

Hauptplatzgestaltung Mistelbach

BürgerInnen-Beteiligungsprozess



„Zukunftswerkstatt Innenstadt“

Mistelbach, 11. Februar 2020

Orts- / Stadtentwicklung

Regionalentwicklung

Handelsforschung

Standortgutachten

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus



- Begrüßung
- Aufgabenstellung und Prozessablauf
- Ergebnisse der Befragungen
- „Zukunftswerkstatt“ in 3 Gruppen
- Vorstellung der Gruppenarbeit im Plenum
- Ende der Veranstaltung ca. 22.00 Uhr



1.

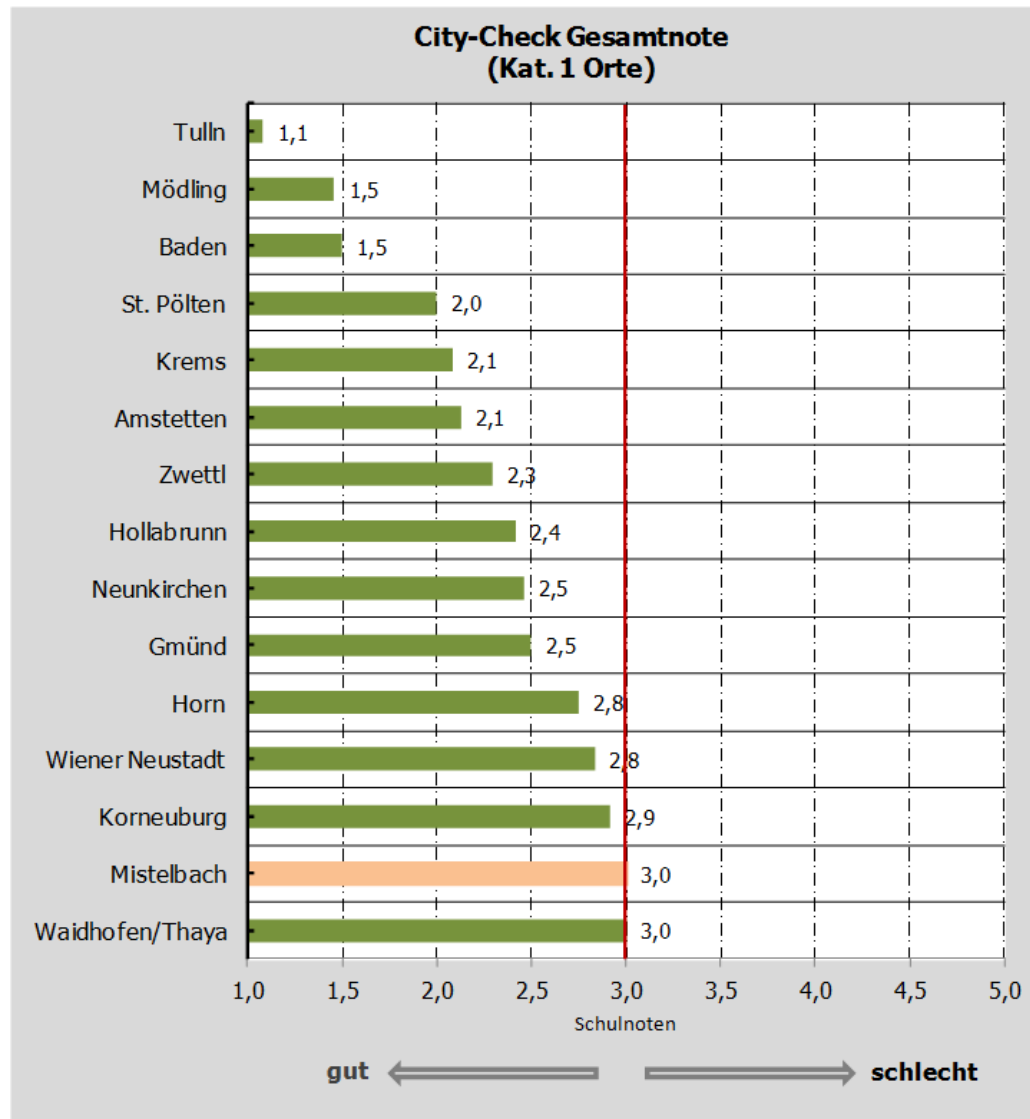
Aufgabenstellung und Prozessablauf

Das „Leben in der Innenstadt“ hat Jahrhunderte lange Tradition und ist Teil unserer mitteleuropäischen Lebenskultur ! Viele Rahmenbedingungen haben sich jedoch in den letzten Jahren verändert:

- Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister sind wichtige „Belebungsfaktoren“ einer Innenstadt, es gibt jedoch einen tiefgreifenden **Strukturwandel**
 - ✓ Überproportionale Entwicklung der Verkaufsflächen
 - ✓ Verlagerung der Angebote auf die „grüne Wiese“
 - ✓ Berufsbilder werden für junge Menschen zunehmend unattraktiv
- Veränderte **Lebens- und Konsumgewohnheiten** unserer Gesellschaft
 - ✓ Mobilität, hohe Pendlerquoten und damit verbundene Kaufkraftabflüsse
 - ✓ Bequemlichkeit, „One-Stop-Shopping“, E-Commerce
- Veränderte **Anforderungen** an „lebendige Innenstädte“
 - ✓ Zunahme des motorisierten Verkehrs – „Flanierflächen versus Erreichbarkeit“
 - ✓ Angebotsmix, Bespielung und Vermarktung

- Rückgang der **Frequentierung und Belegung** von Innenstädten
- Zunahme von **leer stehenden Geschäften** und Häusern im innerstädtischen Bereich
- **Abwertungserscheinungen** der Infrastruktur und Bausubstanz („trading down Effekt“) sowie Rückgang der **Immobilienwerte**
- **Investitionsstau** – Fehlender Mut zur Investition mangels Aussicht auf Rendite
- Verlust der **Nahversorgung** – Probleme für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Hoher **Flächenverbrauch** auf der „grünen Wiese“
- Enormer **Wettbewerbsdruck** und „Kanibalisierungseffekte“ zwischen den Handelsagglomerationen - mittlerweile auch bereits zahlreiche leer stehende Fachmarkt- und Einkaufszentren!





- **Breite Einbindung der Bevölkerung** – im speziellen der direkt Betroffenen (Hauseigentümer, Unternehmer in der Innenstadt) – schlanke und effiziente Vorgehensweise
- Repräsentative **Aufnahme von Wünschen und Vorstellungen** für einen „funktionierenden“, lebenswerten Hauptplatz
- **Fachliche Auseinandersetzung** mit den Rahmenbedingungen (Voraussetzungen und Bewertung anhand eines Kriterienkataloges)
- **Diskussionsprozess und Meinungsbildung** – Grundlage für die Ausarbeitung von Gestaltungsvorschlägen

„Primärerhebungen & Befragungen“

- Befragung von Immobilieneigentümern
- Befragung von Wirtschaftstreibenden
- Befragung von Bewohnern/Bürgern
- Einzelgespräche mit „Stakeholdern“

„Partizipation & Diskussion“

- „Zukunftswerkstatt“
11.02.2020
- Workshop I
11.03.2020
- Workshop II
25.03.2020

„Begleitende Fachexpertise“

- Zusammenführung der Analysen und Befragungen
- Aufbereitung eines Kriteriensets für die Hauptplatzgestaltung
- Durchführung einer Bewertung und fachlichen Argumentation von Vorschlägen



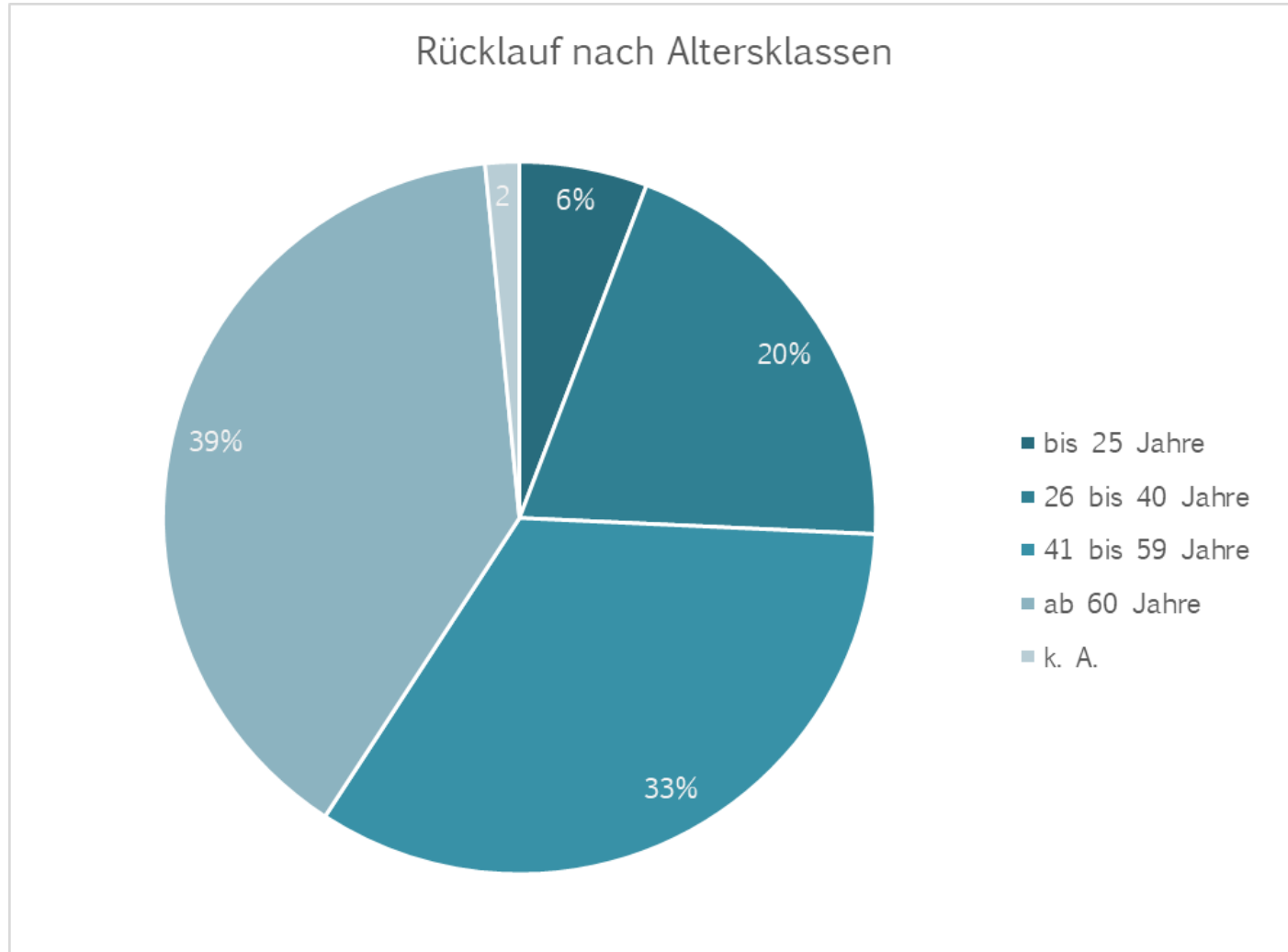
Öffentlich breit getragene
Hauptplatzgestaltung
(Auftakt für die Umsetzung)



2.

Ergebnisse der Befragungen

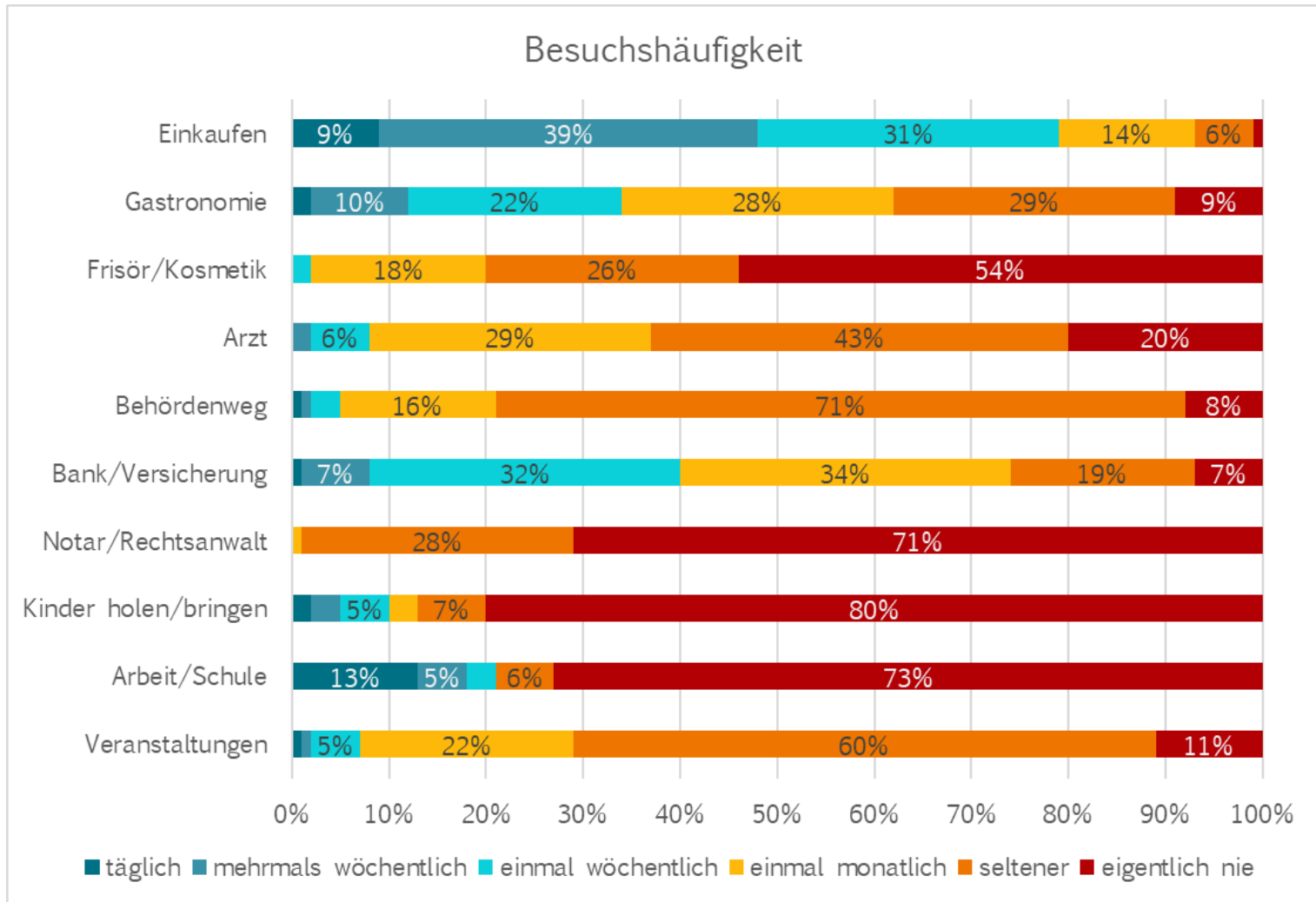
- Bürgerbefragung: Rücklauf = 517 verwertbare Fragebögen

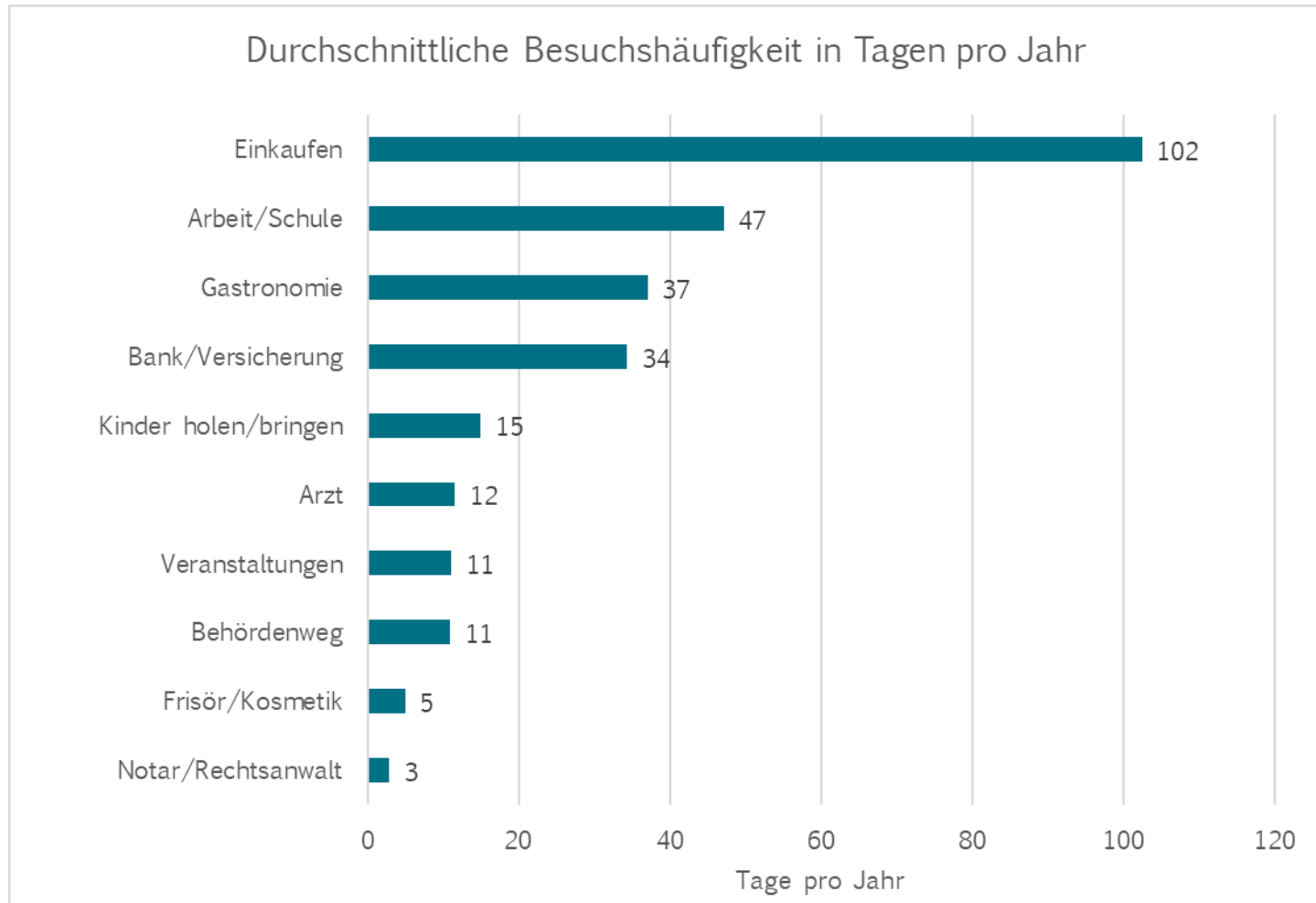


- Unternehmerbefragung:
Rücklauf: 21% (**58** von 276)
- Hausbesitzerbefragung:
Rücklauf: 16% (**65** von 398)

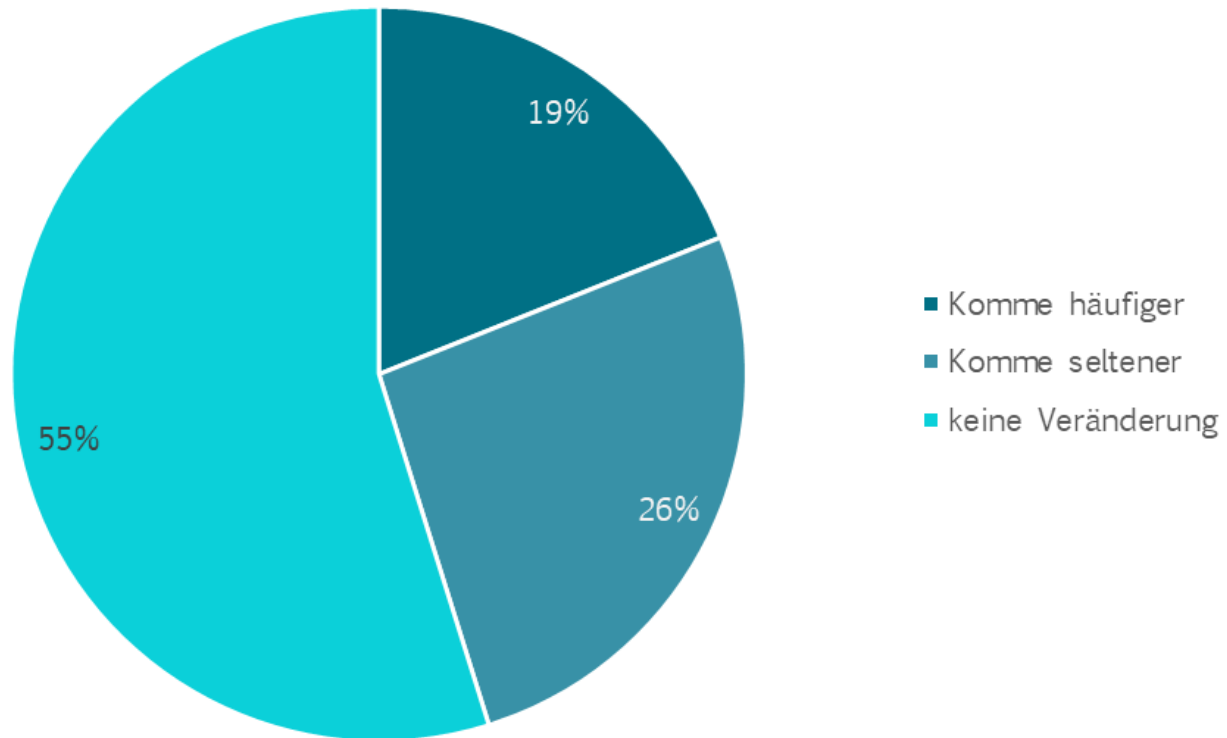


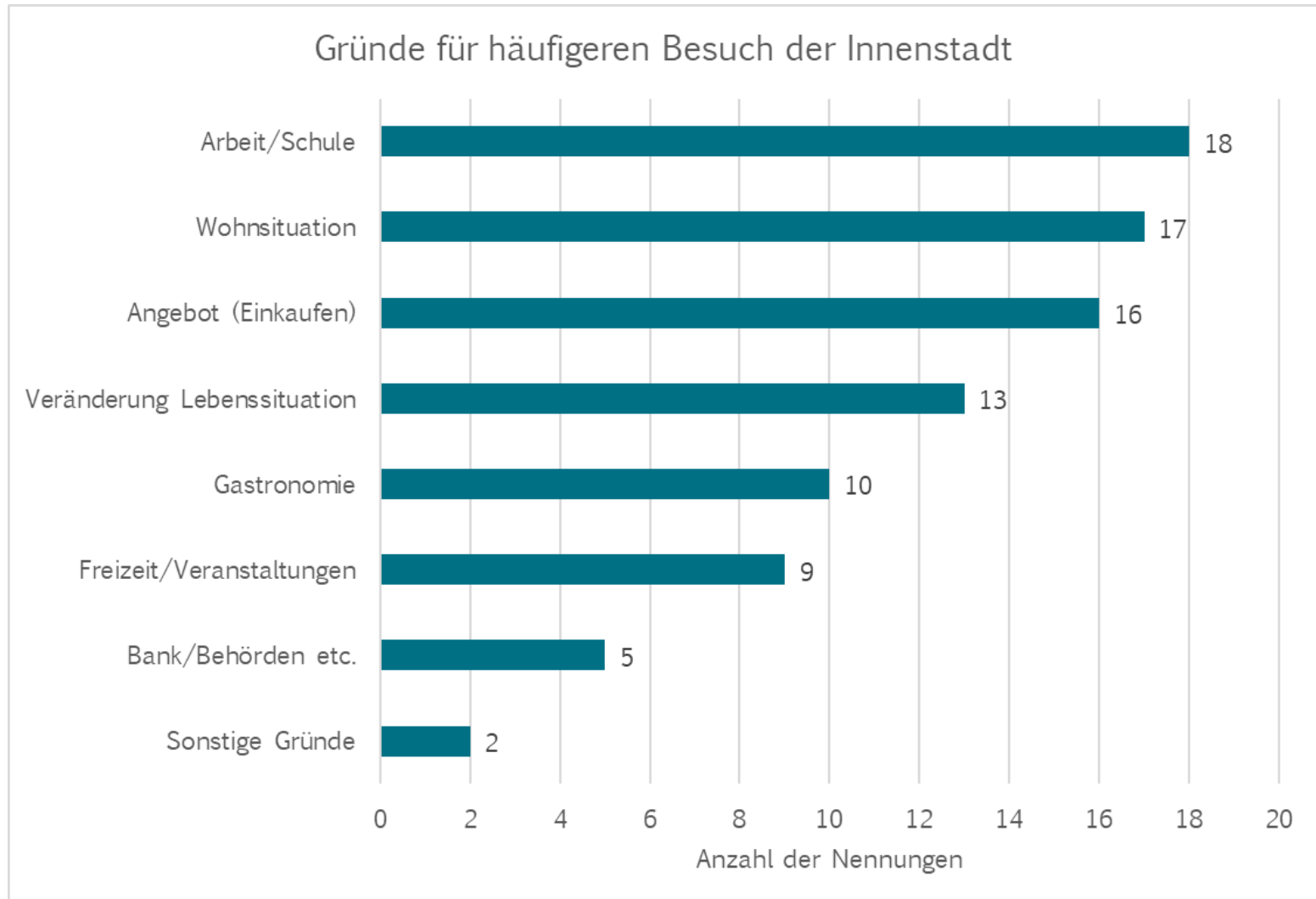
Insgesamt **640** gültige Fragebögen
Herzlichen Dank für die Mitarbeit!

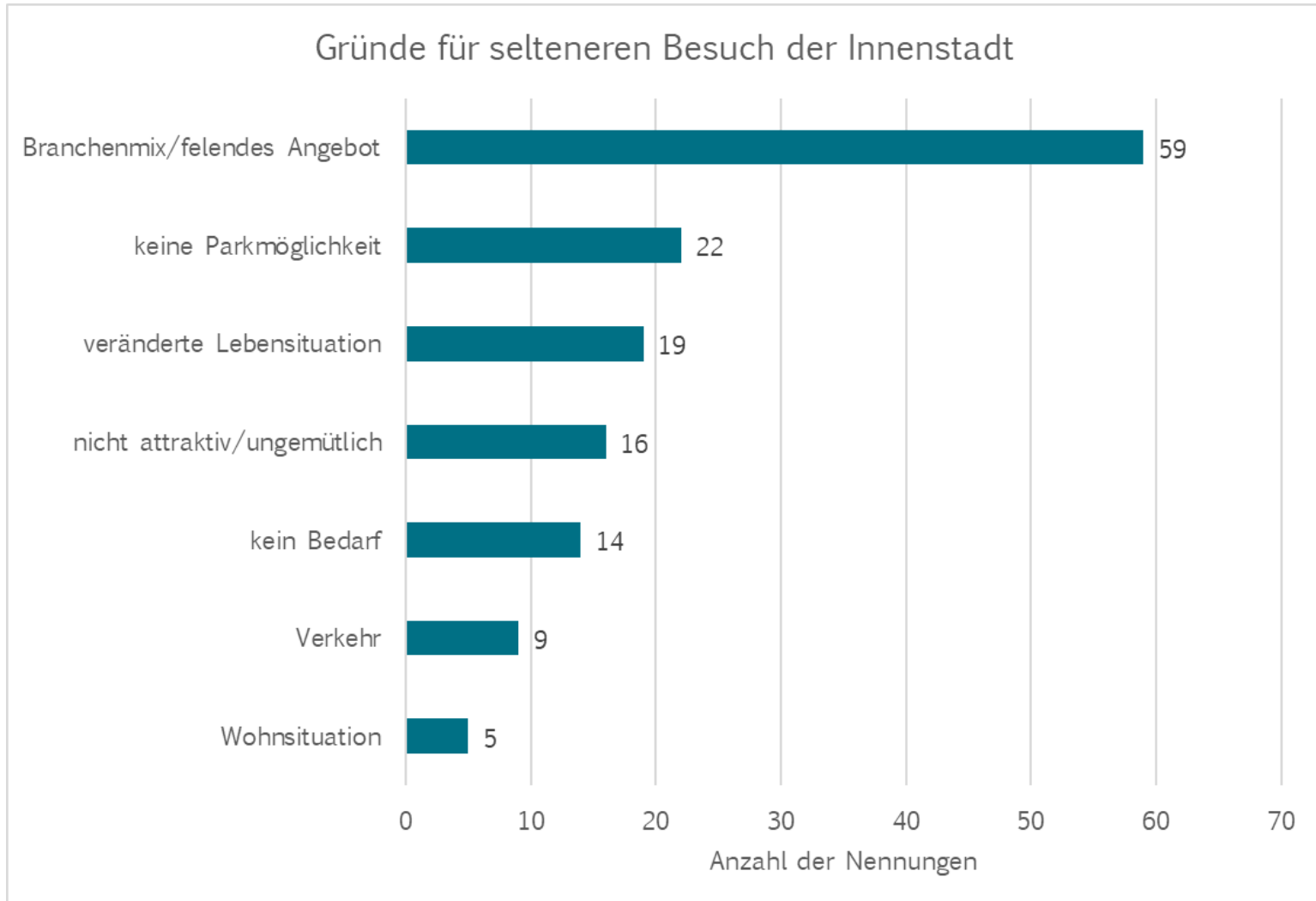




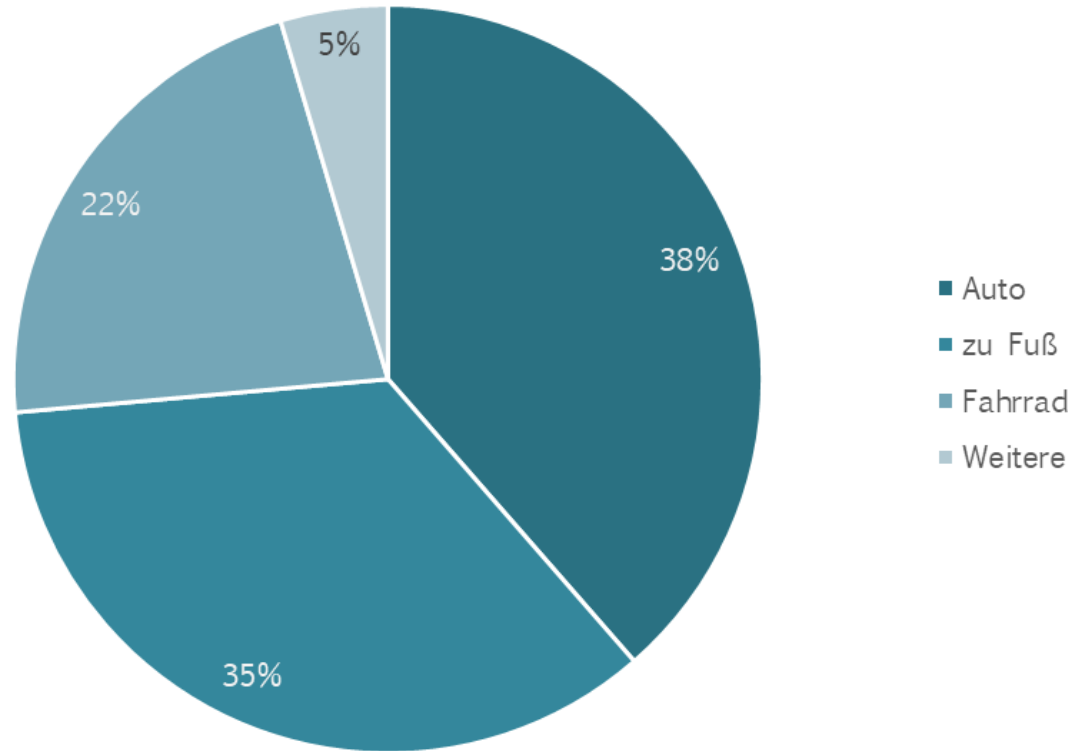
Hat die Besuchshäufigkeit der Innenstadt in den letzten 5 Jahren zu- oder abgenommen?

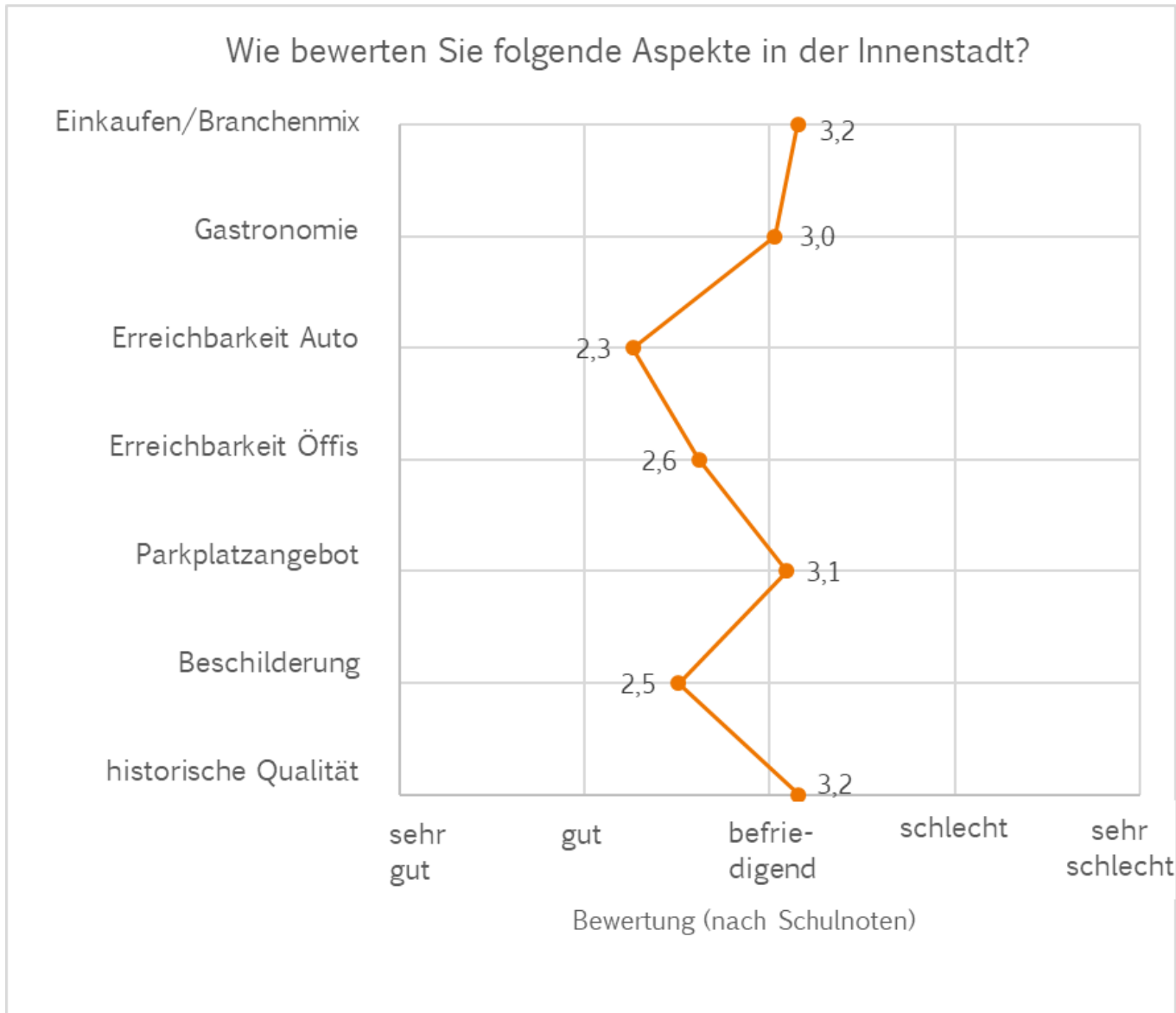


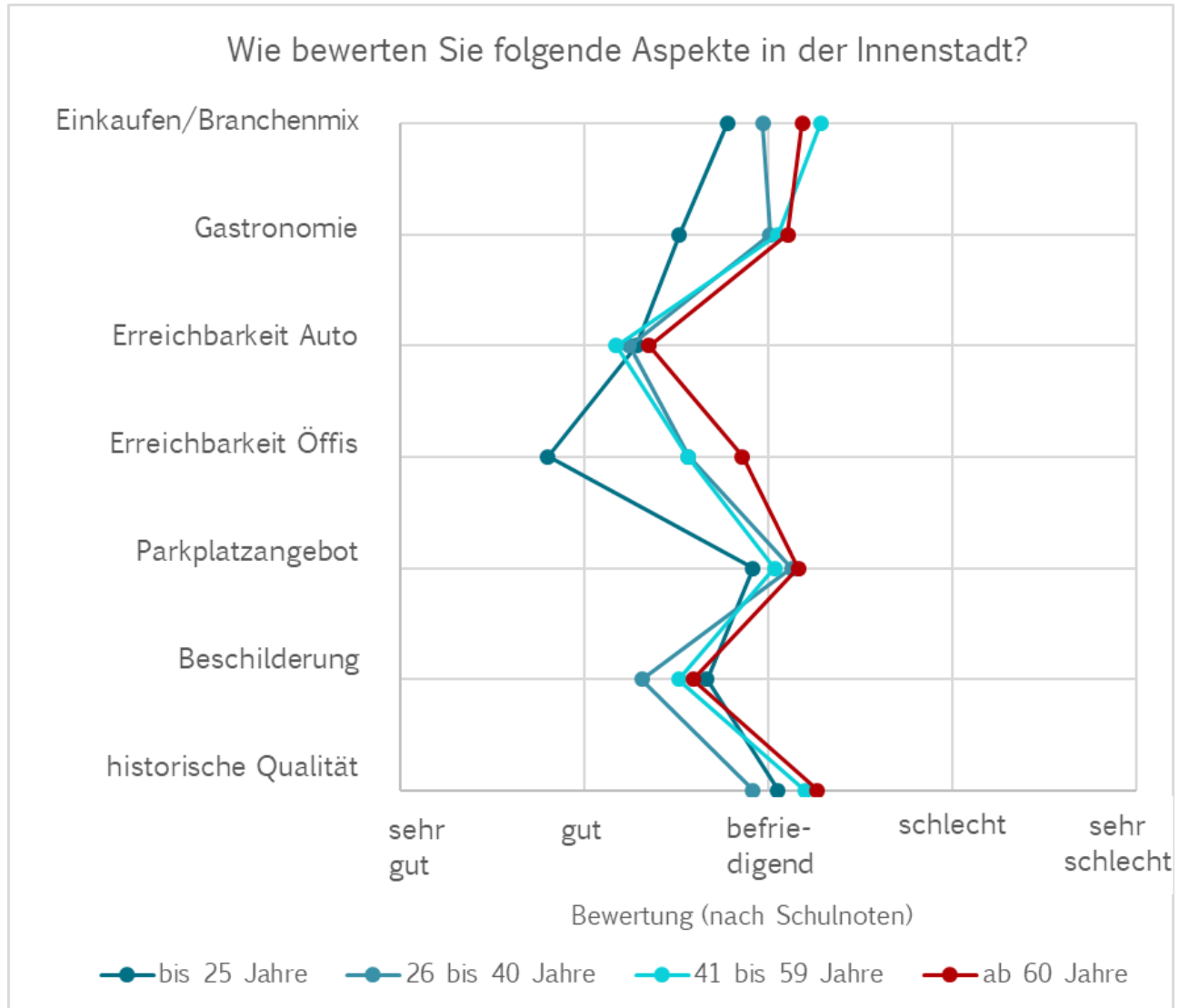


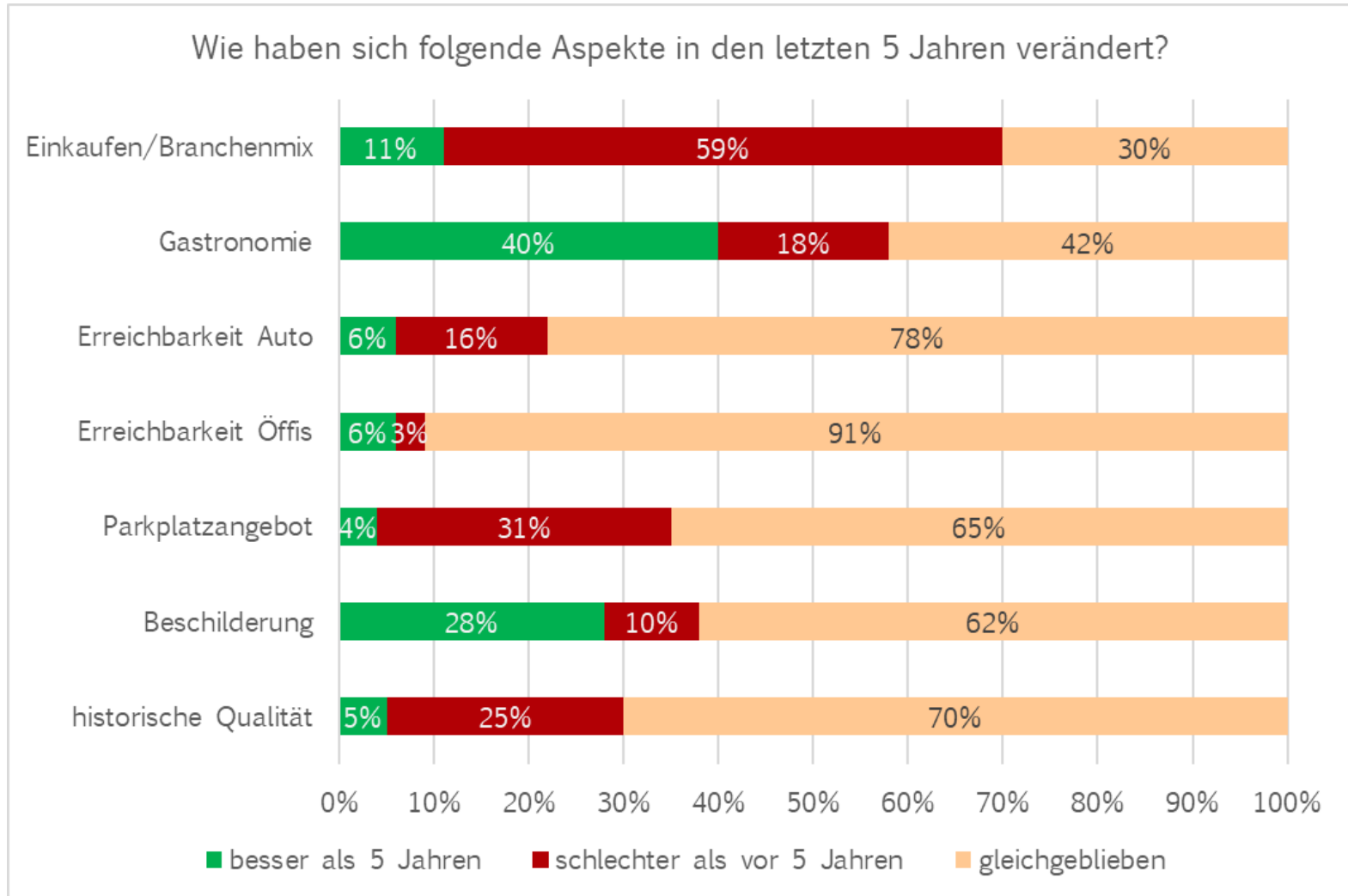


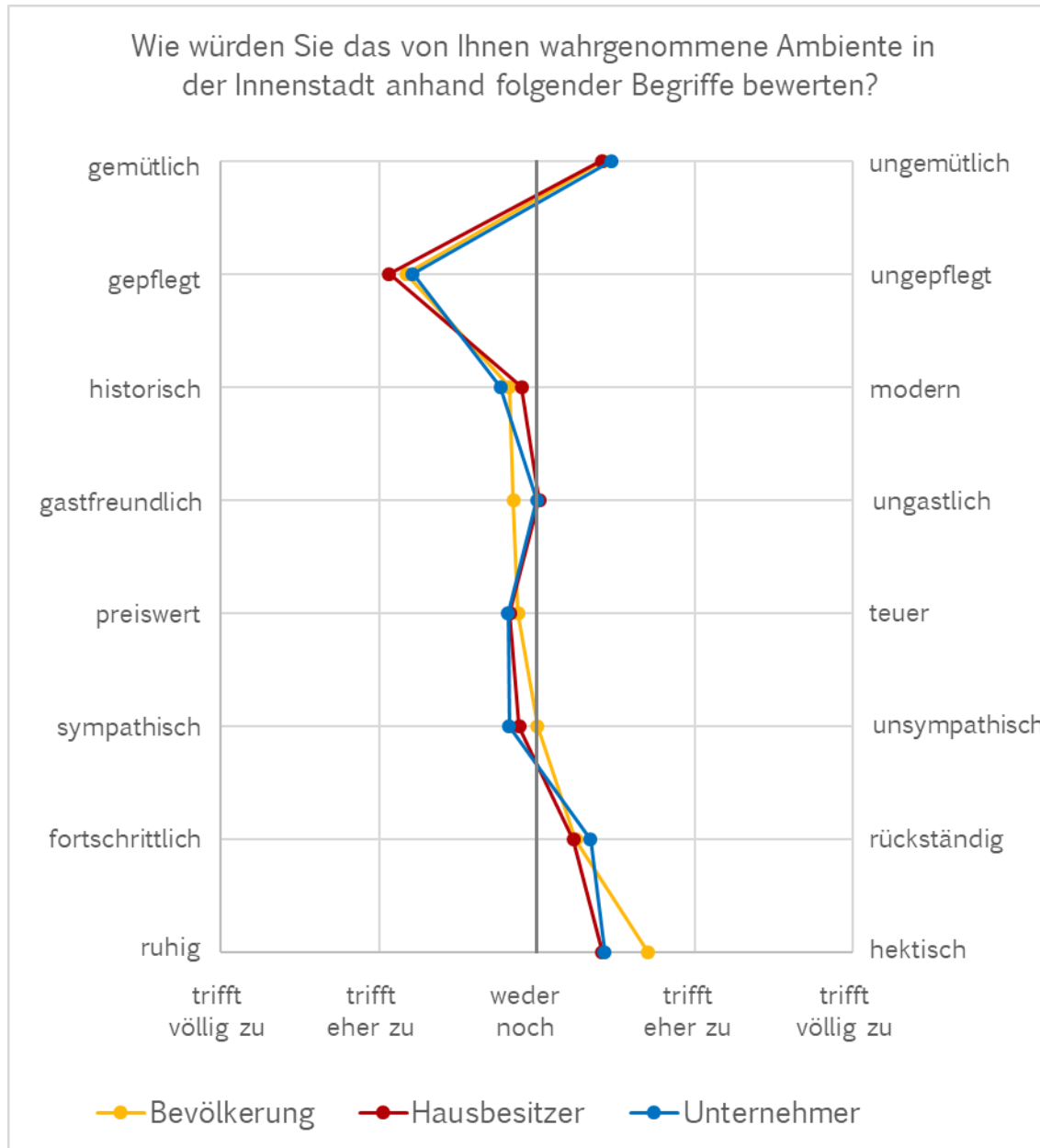
Wie gelangen Sie üblicherweise in die Innenstadt?

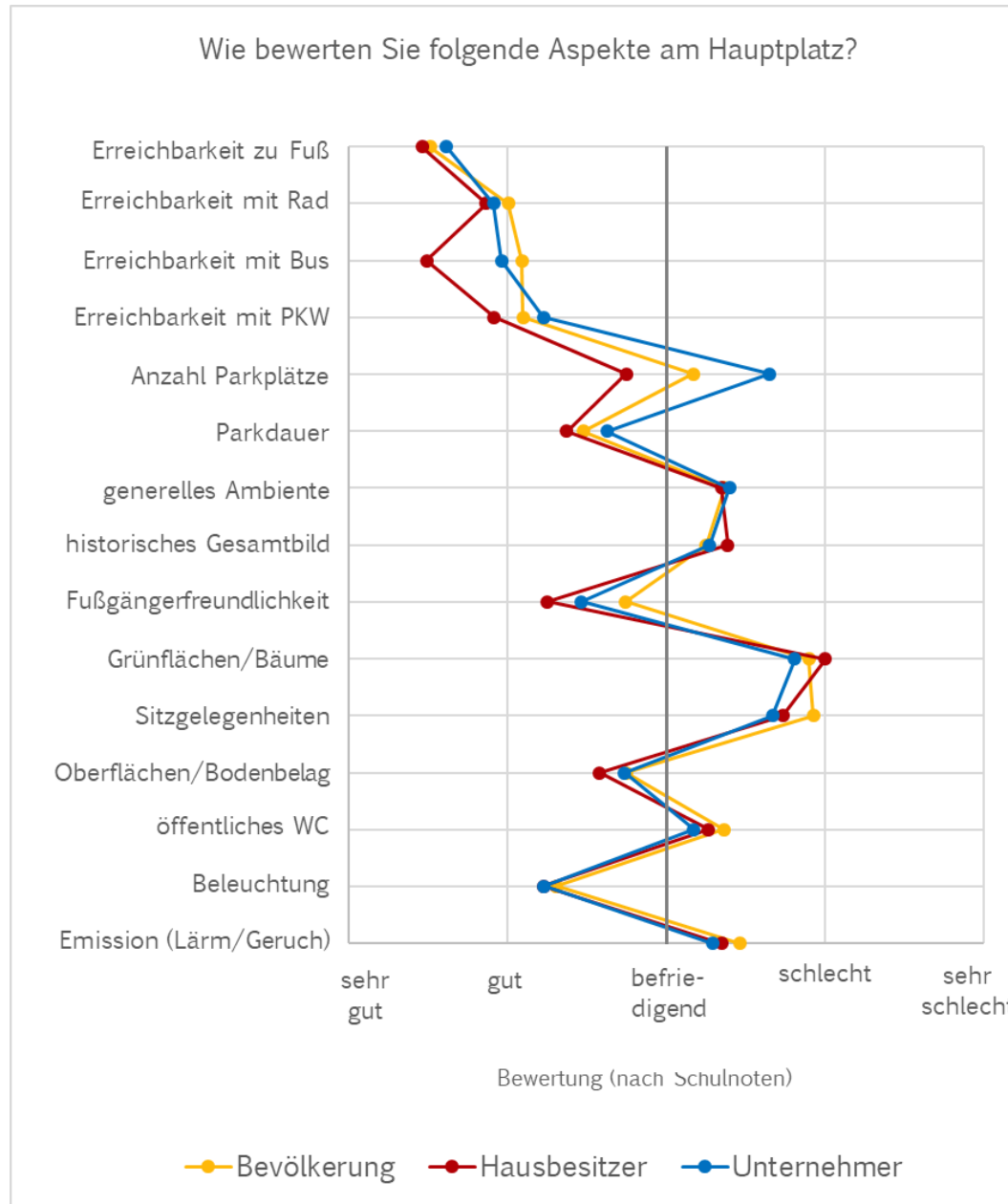


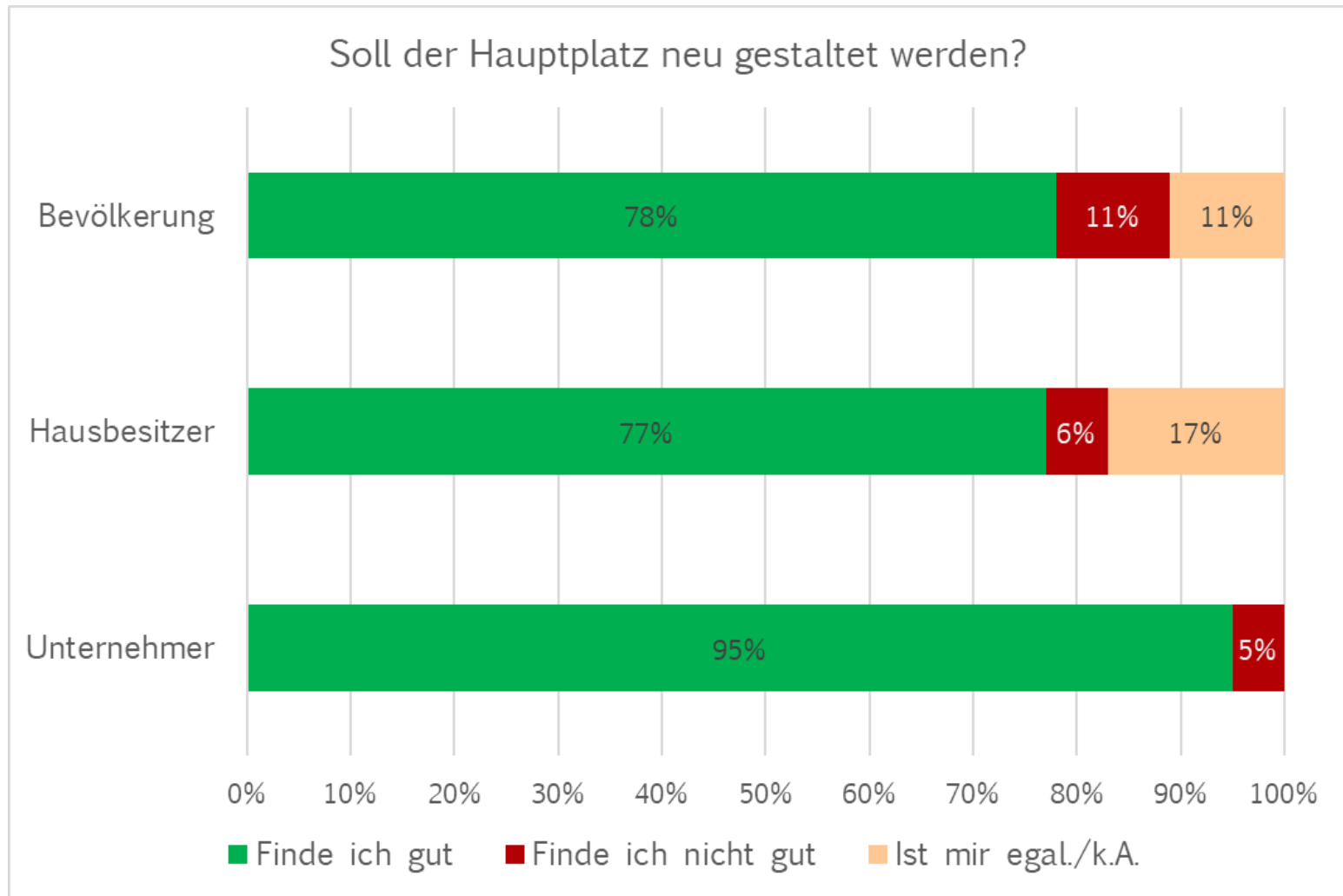


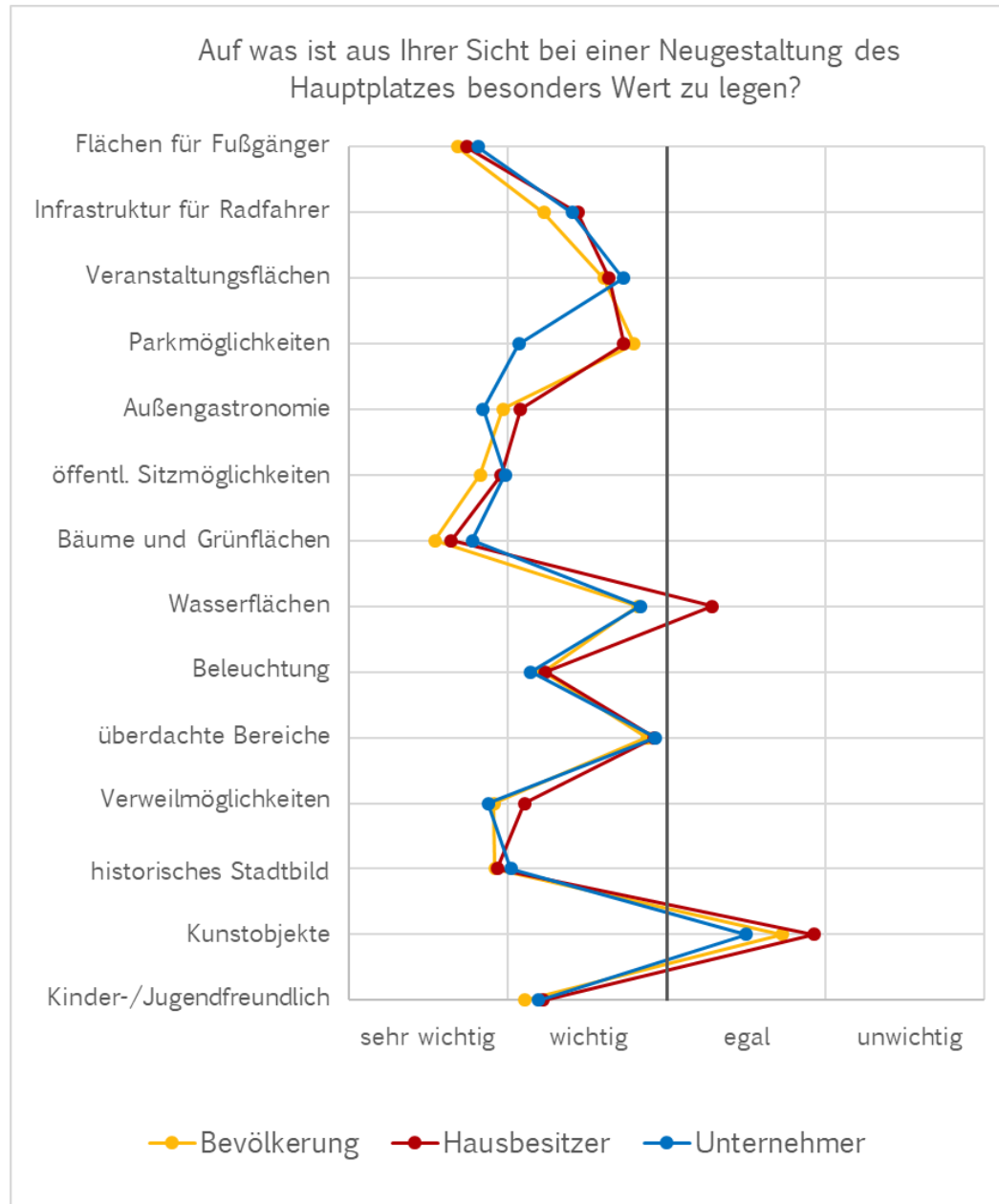


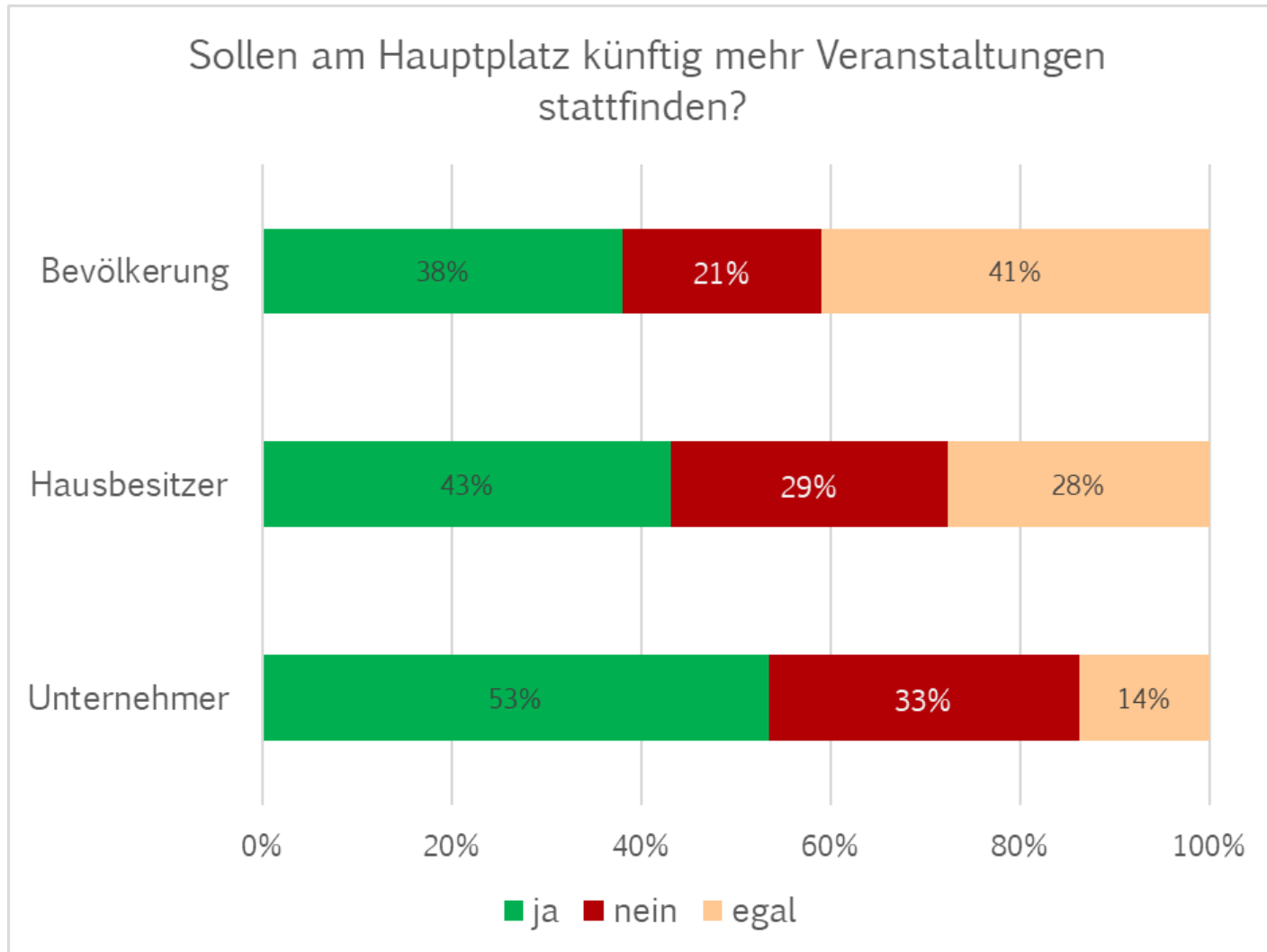


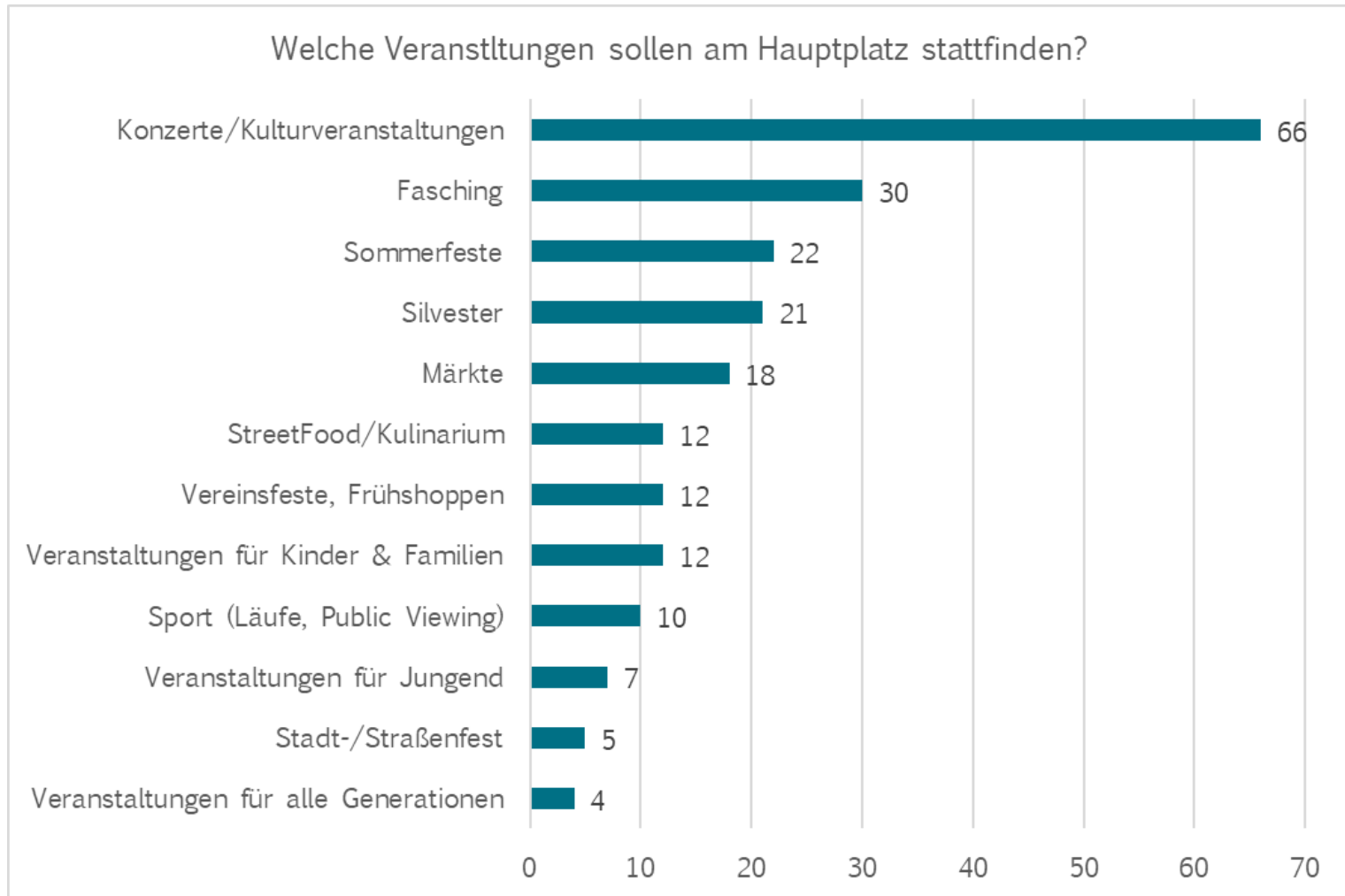


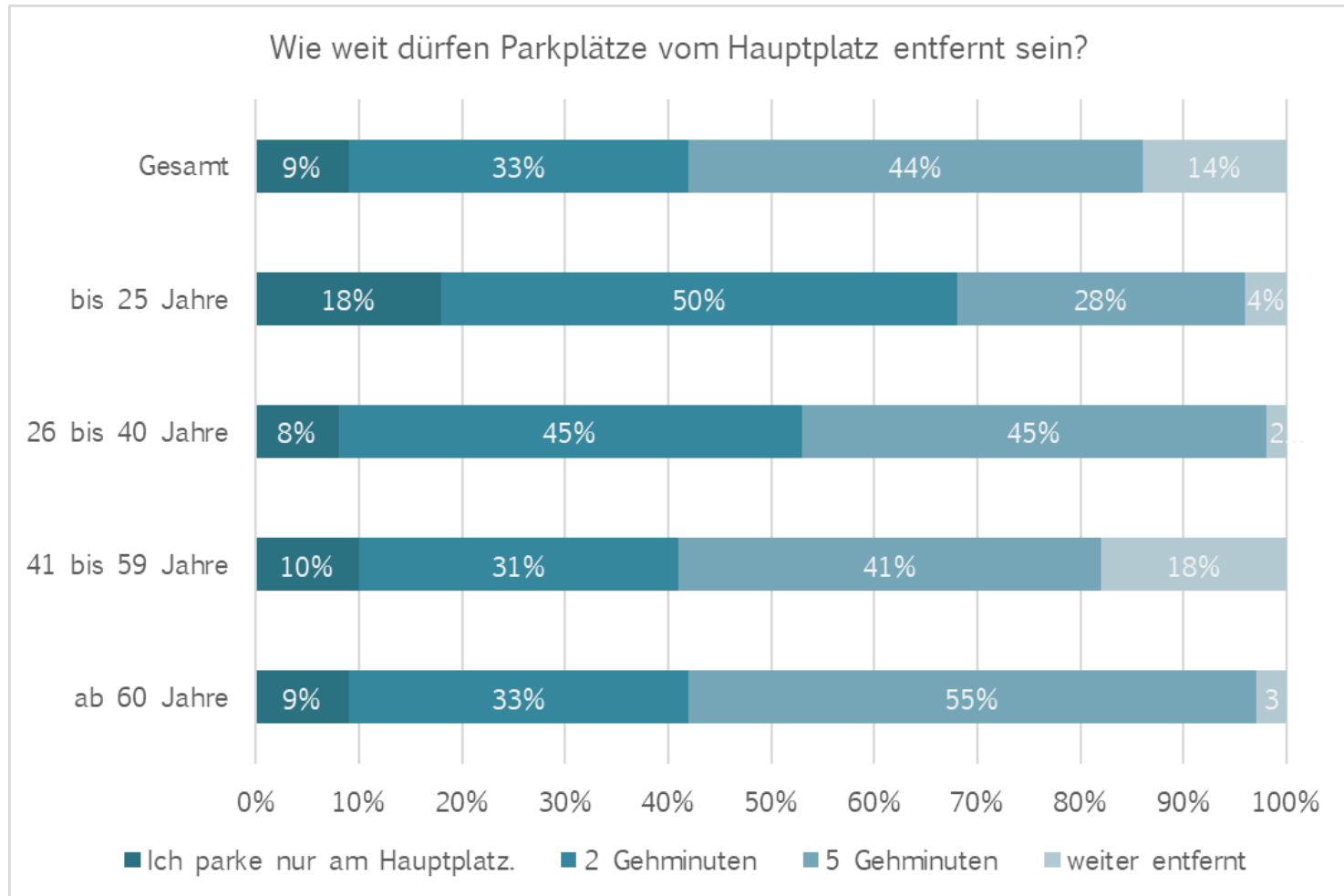


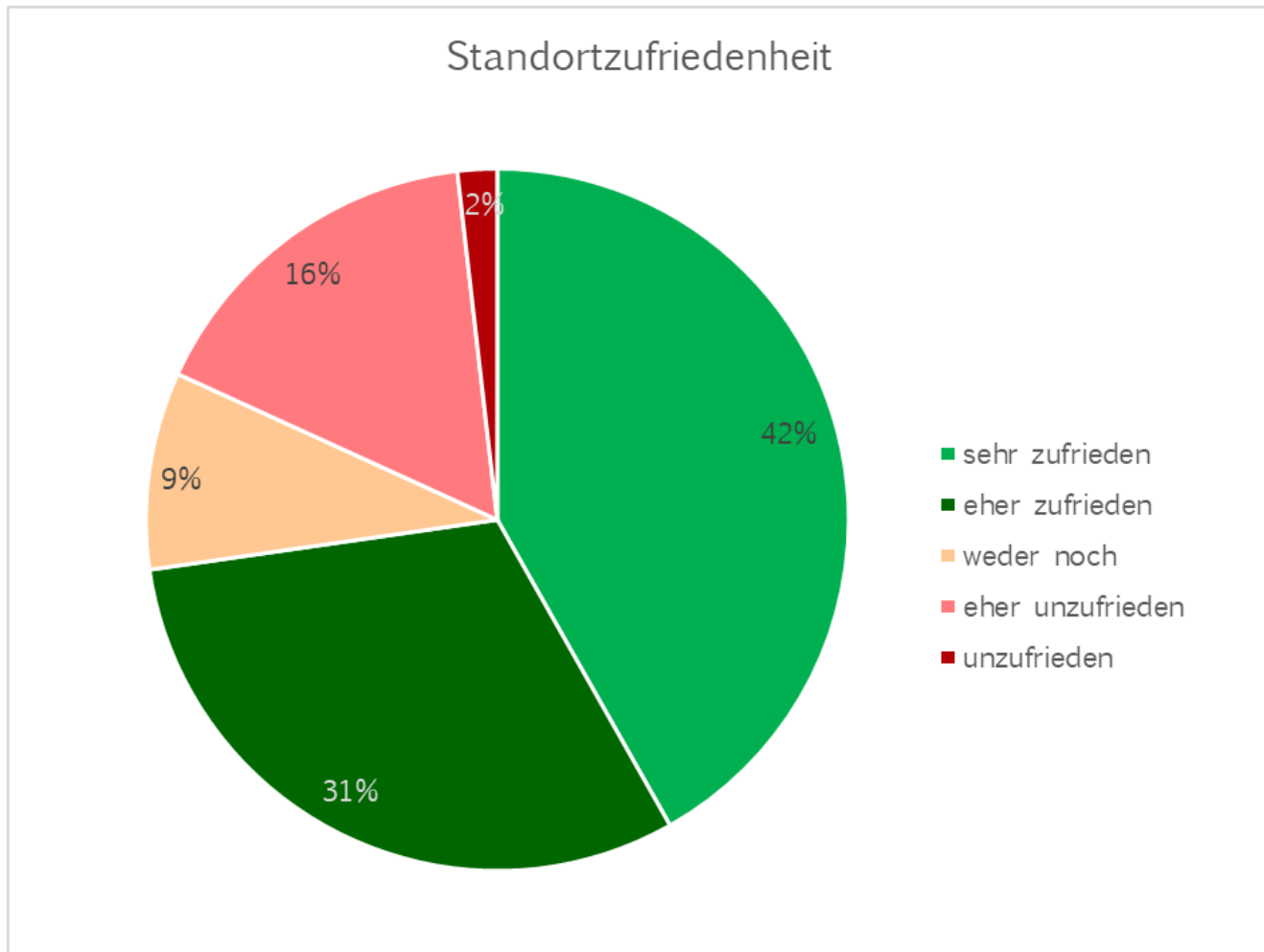


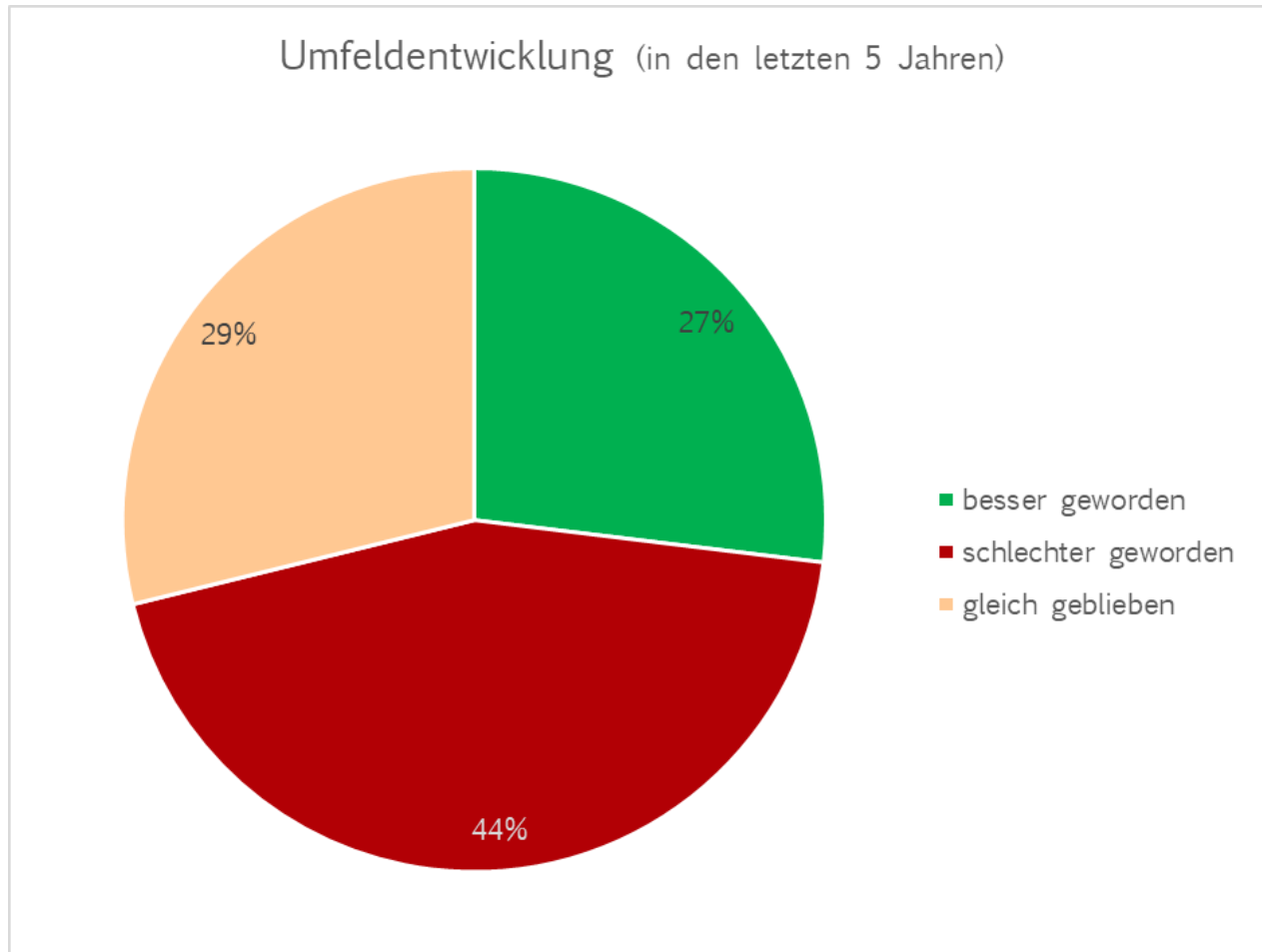


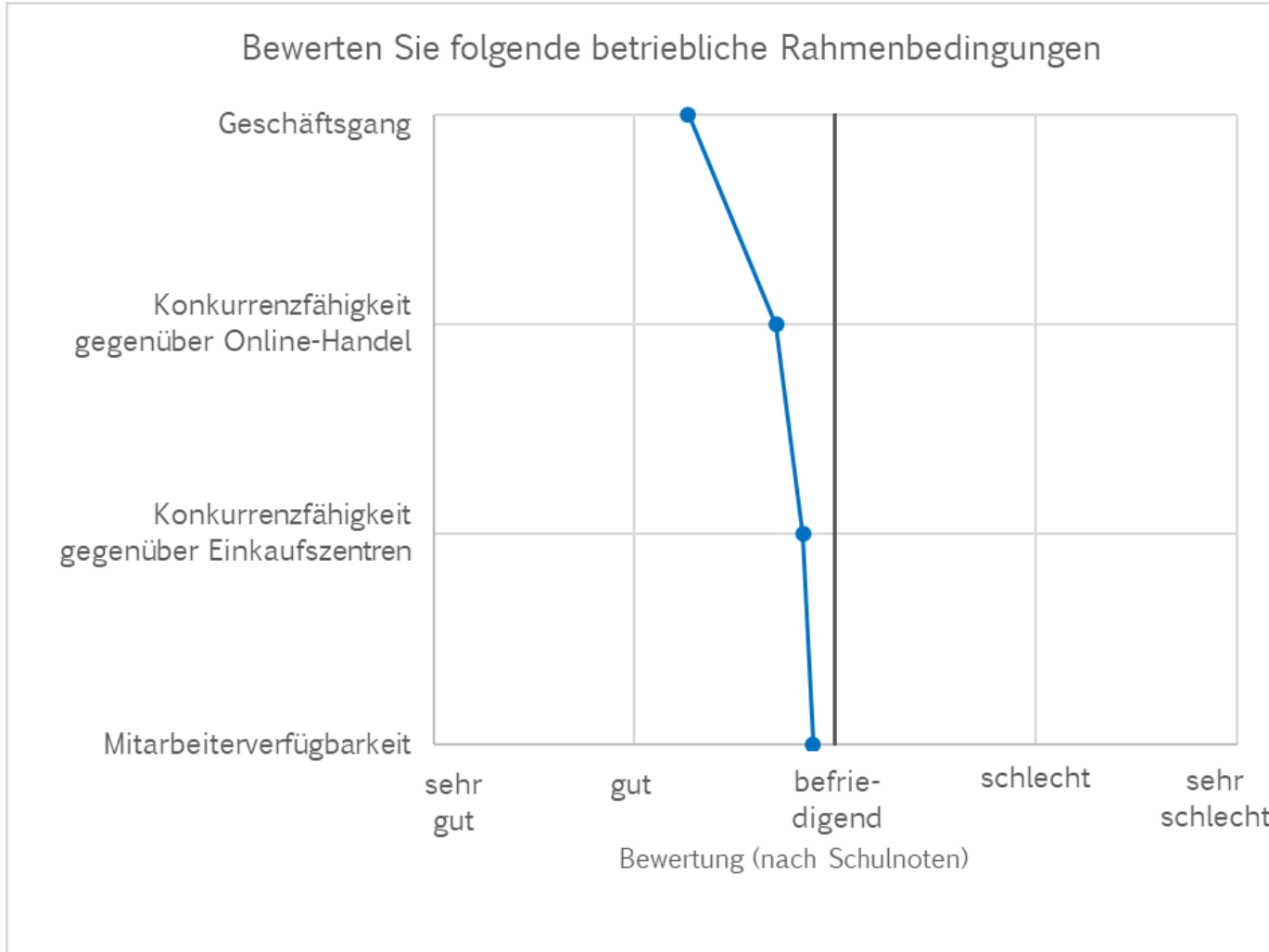


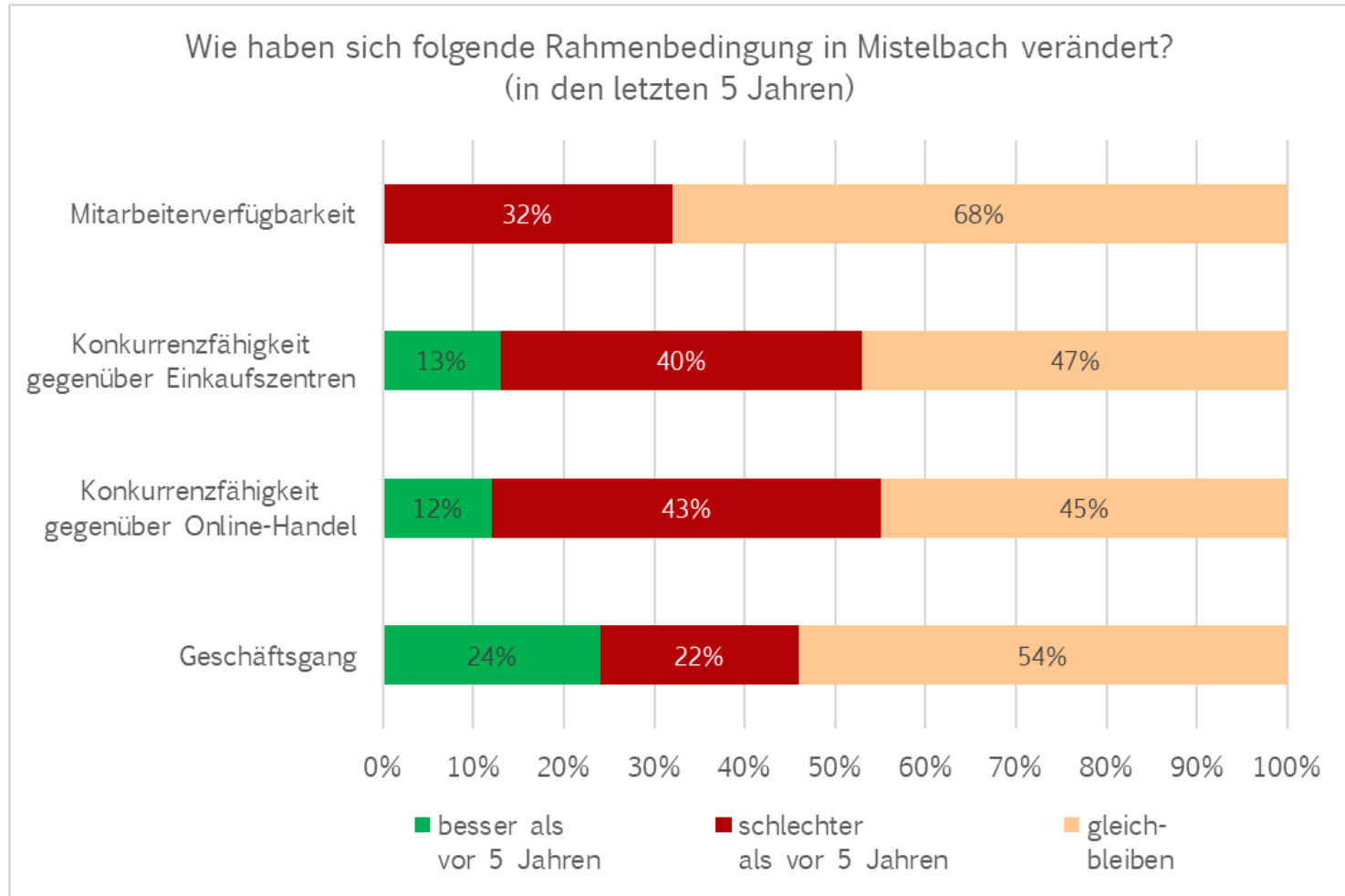


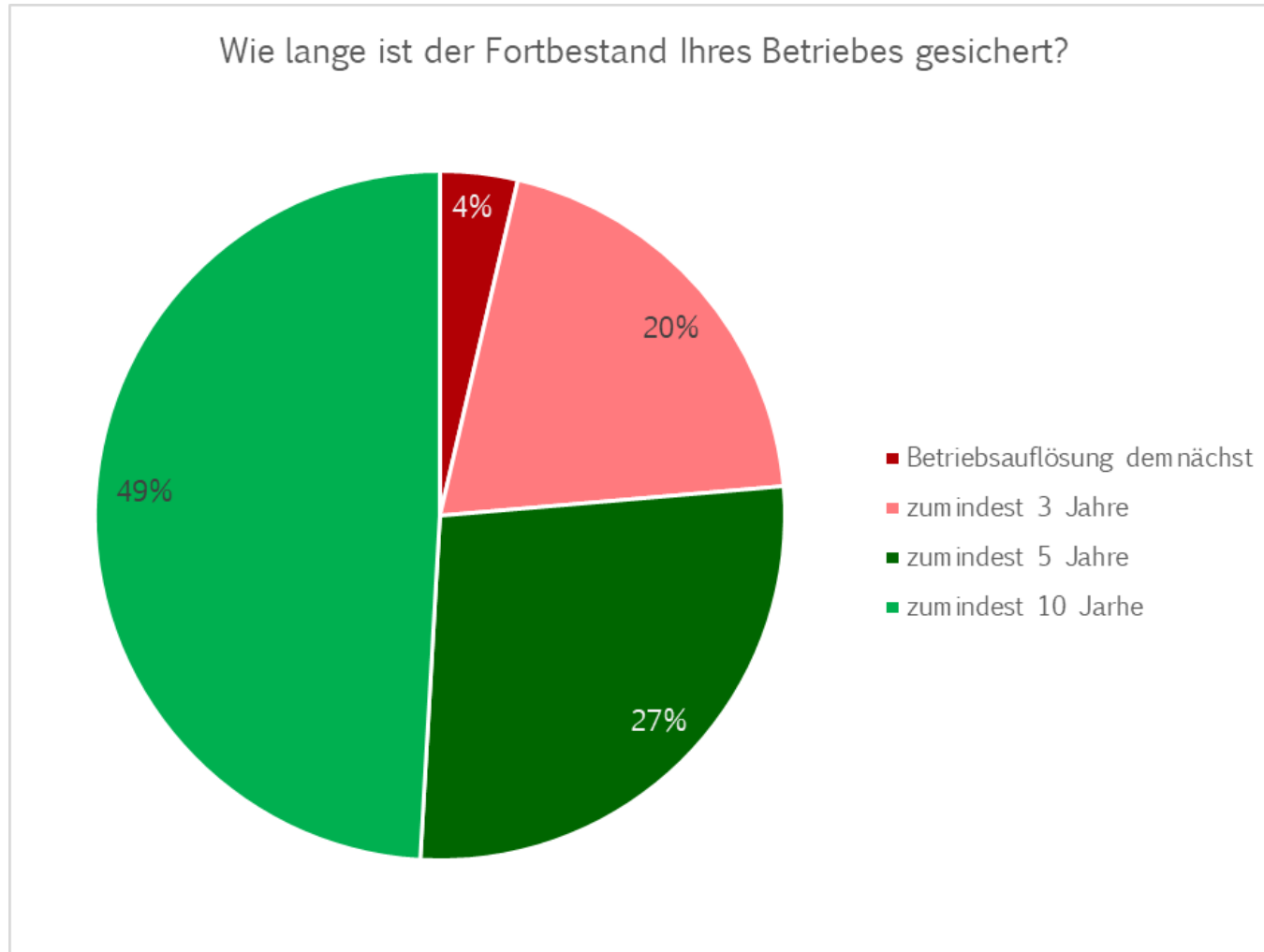




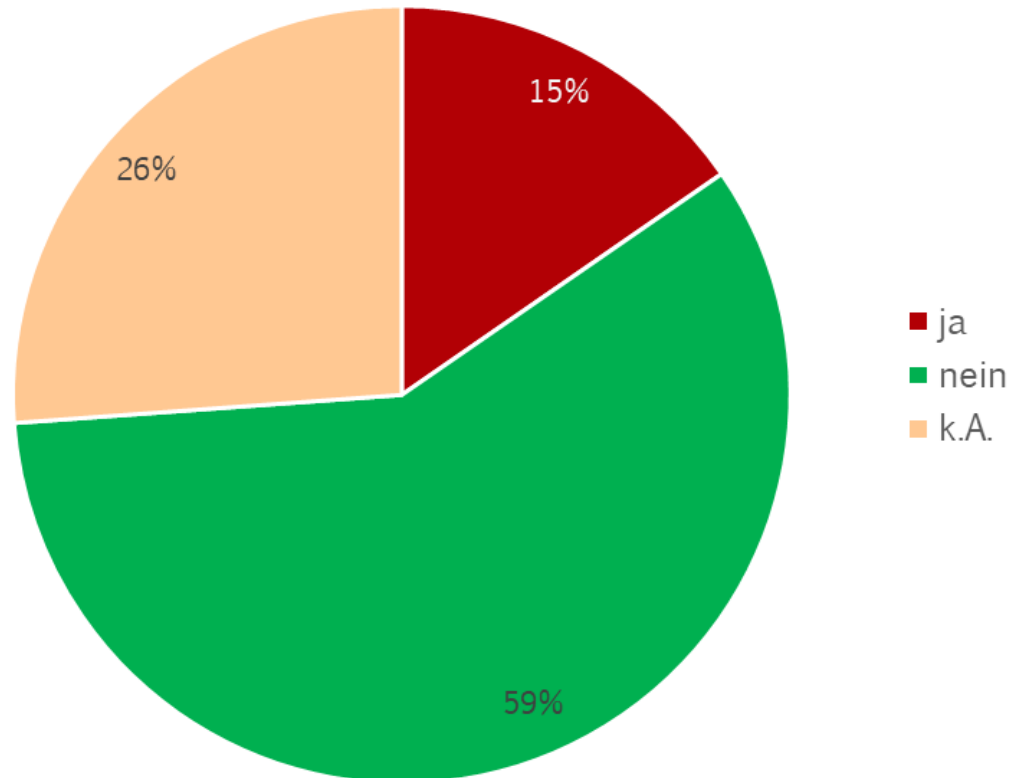


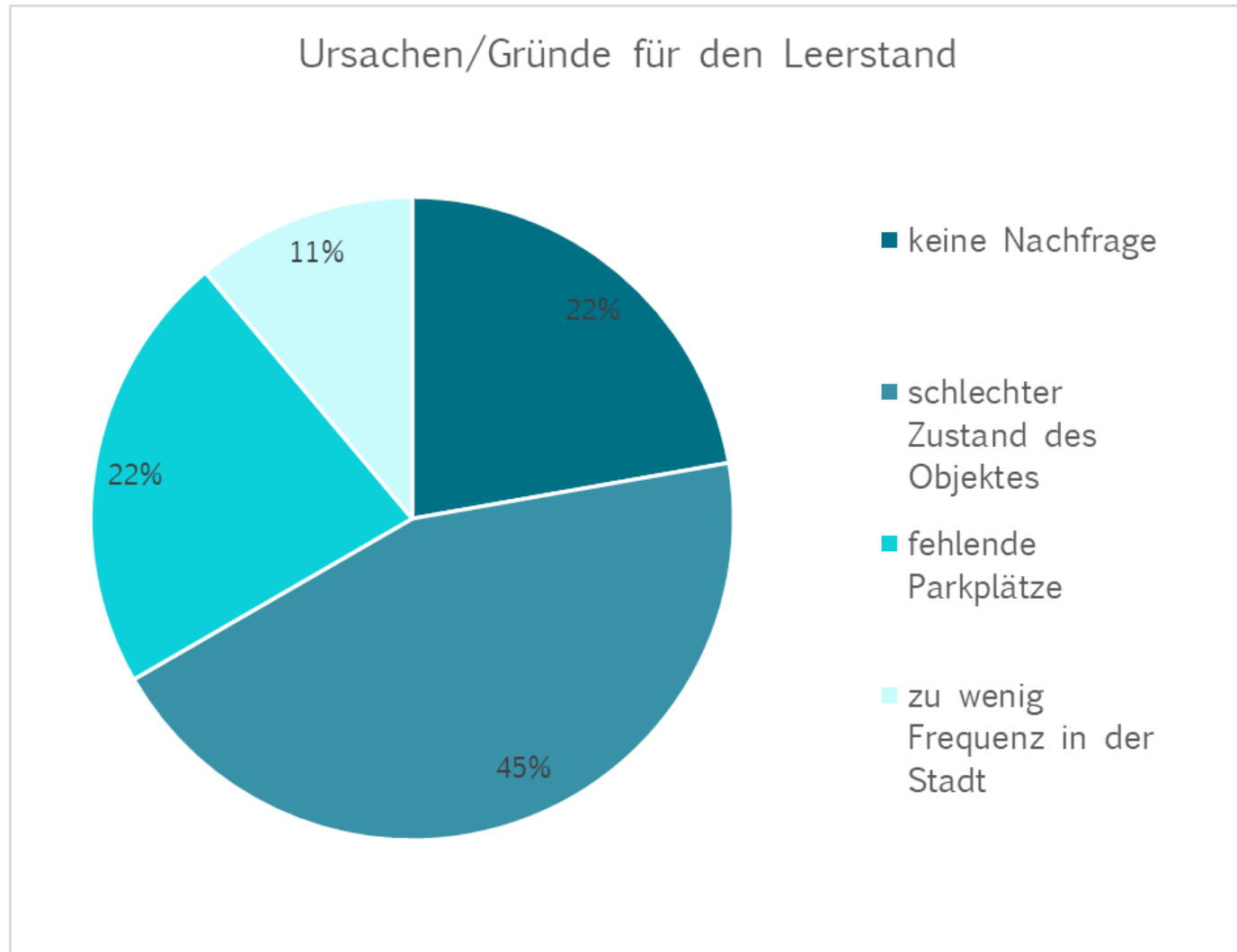


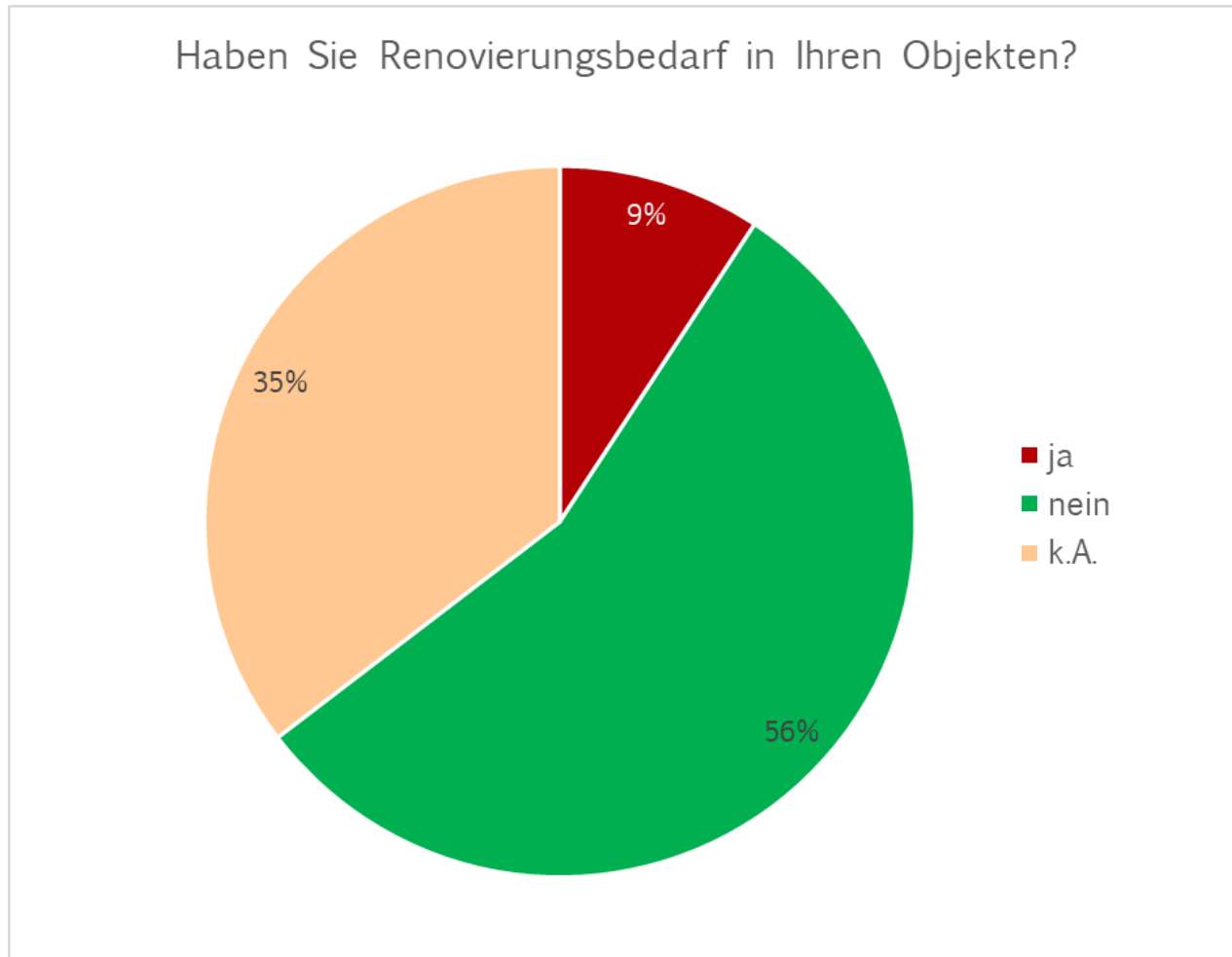


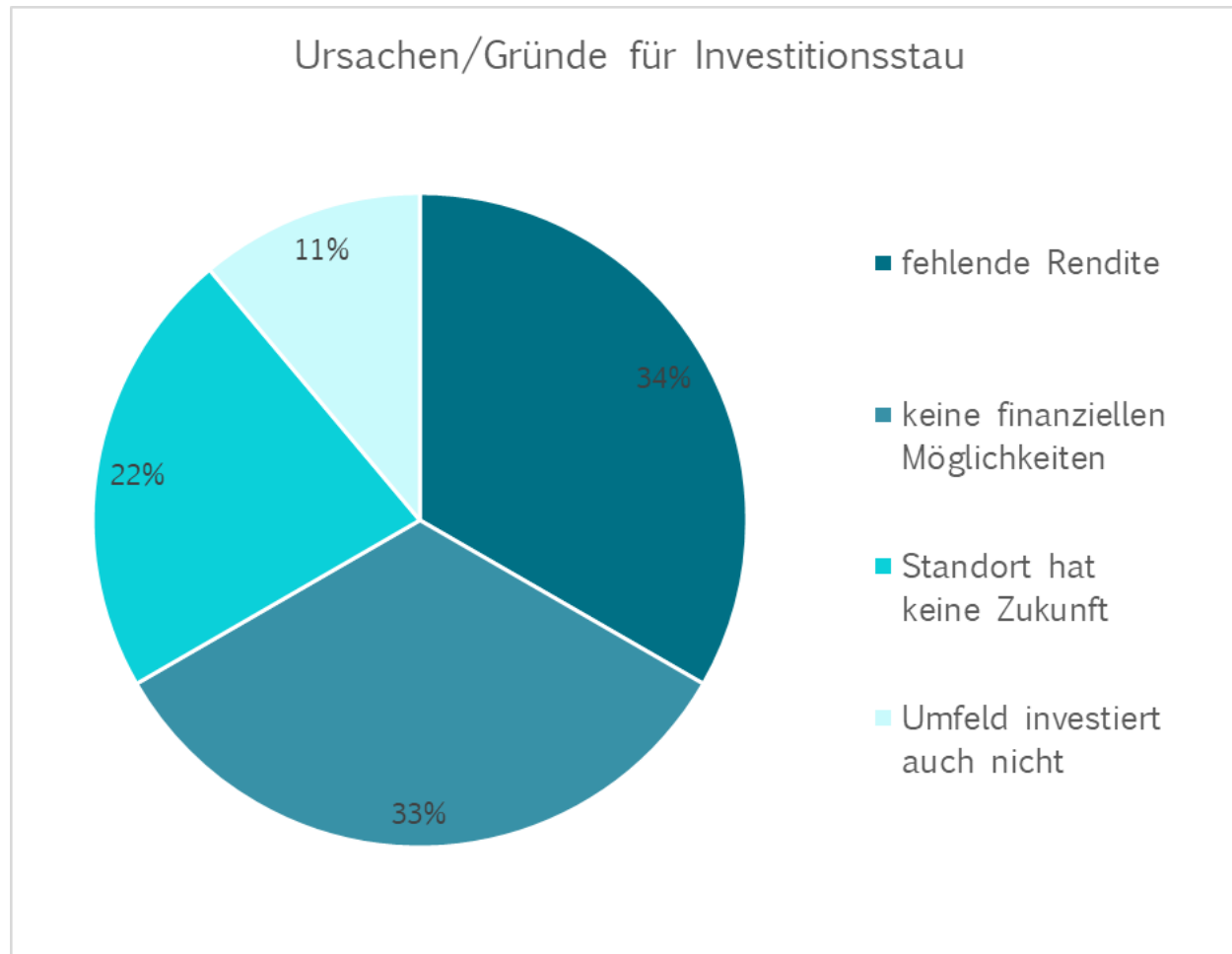


Haben Sie Leerflächen in Ihren Objekten?













3.

„Zukunftswerkstatt“



- Aufteilung in 3 Gruppen (A,B,C)
- Zentrales Thema: „Was hat sich in der Innenstadt bis zum Jahr 2030 verändert?“
- „Spinnen“ ist erwünscht ! Kreativität ist gefragt !
- Ihre Meinung zählt !
- Es gibt keinerlei finanzielle, rechtliche oder organisatorische Hemmnisse !
- „Killerargumente“ (kann nicht gehen, zu teuer, geht nicht, funktioniert nicht, usw.) sind nicht erlaubt !
- Ergebnisse stellen einen wichtigen Themenspeicher für die weitere Arbeit dar !



Nutzen Sie die Chance, ihren
Lebensraum aktiv mitzugestalten:
Die Zukunft beginnt jetzt!





Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !